

Der Widerspenstigen Zähmung

Piccolo und Goku folgen ihrer neuen Berufung als Kuppler - Ob Bulma und Vegeta das auch so lustig finden?

Von abgemeldet

Kapitel 6: Gefährliches Gebäck

Soooooooo, da bin ich wieder! Nachdem das letzte Kapitel nicht ganz so toll war, freue ich mich, verkünden zu dürfen, dass dieses Kapitel (meiner Meinung nach) wesentlich besser ist! Hoffe ihr seht das auch so!

Für den Kapiteltitel (oha, da reimt sich doch was!) standen noch "Komische Kuchen" und "Toxische Torten" zur Auswahl, aber irgendwie passt "Gefährliches Gebäck" doch am besten.

Ganz doll bedanken will ich heute bei SSJSweety, die mir zu jedem Kapitel ein Kommie geschrieben hat. Das ist so nett!! Vielen, vielen Dank!!

Und nun, viel Spaß!

5. Gefährliches Gebäck

"WEIB!" Eine äußerst gereizte Stimme hallte durch die gesamte CC. "Wo bist du? Ich will mein Frühstück! SOFORT!" Wo steckt diese Frau nur schon wieder? Ich sterbe gleich vor Hunger!

"Kein Grund, so zu schreien, Vegeta. Ich habe dich durchaus gehört.", erklang auf einmal eine äußerst distanzierte Stimme hinter ihm.

Mist! Die war ja immer noch so komisch drauf.

"Und, was ist jetzt mit meinem Essen?"

"Wir haben nichts mehr, ich habe gerade die letzten Reste gegessen." Das Entsetzen, das sich in Vegetas Gesicht zeigte, nahm todesangstähnliche Formen an.

"Und was ist mit mir?!"

War das etwa Panik in seiner Stimme? Innerlich grinsend, antwortete Bulma: "Keine Ahnung, sieh zu, wie du zurecht kommst!"

"Dann geh doch was kaufen!"

"Nun", hochmütig warf Bulma ihren Kopf in den Nacken, "ich hab' gerade kein Geld, ich war nämlich heute Morgen shoppen. Klamotten und so." Nonchalant wedelte sie mit ihrer Hand vor seinem Gesicht herum.

"Und du hast nichts zu Essen mitgebracht!!!" Vegeta fand das Ganze offensichtlich gar nicht witzig.

"Meine Güte Vegeta, du bist doch kein kleines Kind mehr!" Leicht herablassend

musterte sie ihn, drehte sich um und verließ die Küche.
Sprachlos starrte Vegeta ihr hinterher. Das gefiel ihm ganz und gar nicht!

Nachdem Vegeta den Vormittag erfolglos damit verbracht hatte, etwas Essbares aufzutreiben, beschloss er, den Hunger mannhaft zu ertragen und sich dem Training zu widmen. Leider hatte er vergessen, dass die TR's immer noch kaputt waren und Bulma schien wie vom Erdboden verschluckt.

Gerade, als bei ihm sämtliche Sicherungen durchbrennen wollten, ertönte eine Stimme, die nicht gerade dazu beitrug, seine Stimmung zu verbessern.

"Haaalooo, Bulma, Vegeta, wo seid ihr?" Das war doch nicht etwa der erbsenhirnige Vollidiot Kakarott? Hoffentlich war dieser nervige, grüne Besserwisser nicht auch noch dabei. Jedoch...

"Seid ihr da?"

Fuck, der war tatsächlich mitgekommen! Ihm blieb auch wirklich nichts erspart!

Vegeta wollte sich gerade klammheimlich davonschleichen, als...

"Was wollt ihr?" Bulmas gereizte Frage ließ ihn inne halten.

Aus welchem Loch war die denn jetzt gekrochen gekommen? Er hatte doch den ganzen Morgen schon nach ihr gesucht.

Um zu verhindern, dass das Weib ihm wieder entwischte, gesellte sich Vegeta nun auch zu den Besuchern.

Zu einer Begrüßung ließ er sich jedoch nicht herab.

"Also, wir sind gekommen, weil wir uns bei euch entschuldigen wollten." Unsicher lächelte Son Goku die Beiden an.

Doch so leicht war Bulma nicht versöhnlich zu stimmen. Von Vegeta ganz zu schweigen.

Son Goku bemerkte das eisige Schweigen, das ihm entgegen schlug. Doch nach einem ermunternden Ellenbogenstoß von Piccolo sprach er weiter.

"Und darum haben wir euch etwas von ChiChis unglaublich leckerem Kuchen mitgebracht. Als Entschuldigung sozusagen." Feierlich überreichte er das Packet an Bulma.

Die musste lächeln. Eigentlich konnte sie ihm nicht mehr wirklich böse sein. Denn Eines musste man sagen: Egal, was für einen Mist Son Goku baute, er tat es immer mit den besten Absichten.

"Na schön, kommt mit, wir trinken einen Tee zusammen." Erleichtert folgten die Besucher Bulma in die Küche.

Und da Vegeta immer noch nichts zu Essen gefunden hatte und er fürchtete, Kakarott würde den ganzen Kuchen alleine aufessen, schloss er sich den Anderen an.

Gerade wollte Bulma die Teller verteilen, als Piccolo sagte: "Für mich nicht, ich mag dieses süße Zeug nicht."

Misstrauisch wandte sie sich Son Goku zu. "Und du, magst du dieses "süße Zeug" auch nicht?"

"Ich... äh... im Moment nicht, danke. Wir haben zu Hause schon was gehabt."

Alarmiert drehte Bulma sich um. "Warte, Vegeta! Mit dem Kuchen stimmt etwas nicht!"

Doch zu spät. "Wiefo, fmeft och fupa!" Der völlig ausgehungerte Prinz hatte nicht länger warten können und den Kuchen einfach direkt aus der Schachtel in seinen Mund gestopft.

Resigniert fasste Bulma sich an den Kopf. "Kannst du nicht einmal warten?"

"Wiefo follte if?" Vegeta schluckte. Nichts passierte.

Bulma dachte schon, sie hätte Piccolo und Son Goku zu Unrecht verdächtigt, als Vegeta beunruhigende Geräusche von sich gab.

"Hick, hick, hick!"

"Piccolo! Was war in dem Kuchen drin? Wieso hat Vegeta so einen komischen Schluckauf?" Panik schwang in Bulmas Stimme mit.

"Oh du Schönste aller Schönen!" Irgendwer umarmte Bulma von hinten. Und sie hatte einen furchtbaren Verdacht, wer das war. Geschockt drehte sie sich um. "Du anmutige Venus! Du holde Diebin, die mein Herz geraubt! Lass mich der Sklave deiner Liebe sein!"

"Oh Gott! Was habt ihr mit ihm gemacht??!!!!", kreischte die Angebetete hysterisch.

"Vegeta! Vegeta! Hey, kannst du mich hören?" Verzweifelt versuchte sie sich aus Vegetas Fängen zu befreien, hatte aber selbstverständlich keinen Erfolg.

"Natürlich höre ich deine engelsgleiche Stimme, mein Liebling. Hier, probier auch mal etwas von diesem phantastischen Kuchen!" Und bevor Bulma richtig registrierte, was passiert war, hatte Vegeta ihr auch schon ein Stück in den Mund geschoben. Überrascht schluckte sie.

"Hick, hick, hick!"

Besorgt sah Vegeta sie an. "Was ist denn mein Schatz? Schmeckt dir der Kuchen etwa nicht? Hast du dich vielleicht verschluckt? Soll ich dir auf den Rücken klopfen oder ein Glas Wasser holen?"

Bulma fühlte sich so komisch, alles wurde rosa, überall schienen Blumen zu sein. Und wo zu Teufel kam auf einmal dieses Vogelgezwitscher her?

Und dann sah sie ihn! Der wundervollste Mann der ganzen Welt stand direkt vor ihr.

"Vegeta, Grund meiner schlaflosen Nächte! Ich liebe dich über alles auf der Welt!", zwitscherte Bulma.

"Oh mein Sahnetörtchen, ich liebe dich noch viel mehr!" säuselte Vegeta zurück.

"Ach, du alter Charmeuse. Das kann überhaupt nicht sein, denn..."

An dieser Stelle wurde es Piccolo zu bunt. "Wir gehen jetzt. Haben noch ne Menge vor heute."

"Ja, genau, man sieht sich.", stimmte Son Goku seinem grünen Freund zu und schon waren sie verschwunden.

Doch die beiden Turteltauben schienen die Welt um sich herum vergessen zu haben. Eng umschlungen standen sie in der Küche und flüsterten sich die absurdesten Liebesbeteuerungen zu.

"Oh man, vielleicht haben wir eine etwas zu hohe Dosis von diesem Liebestrank genommen, was meinst du, Piccolo?"

"Eine "etwas" zu hohe Dosis? Noch eine Sekunde länger und ich hätte kotzen müssen!" Angewidert verzog der Namekianer das Gesicht.

Son Goku lachte. "Wieso, war doch witzig! 'Du holde Diebin, die mein Herz geraubt!' Wahahahah! Wenn ich Vegeta das erzähle!" Vor Schadenfreude rieb er sich die Hände.

"Du wirst nichts dergleichen tun, die Beiden sollen doch nicht wissen, dass sie den Trank von uns bekommen haben." Piccolos Augenbraue zuckte. Mann, also der Hellste war Son Goku ja wirklich nicht!

"Ja, ja, schon gut. Aber was bringt es überhaupt, wenn sie sich gar nicht daran erinnern können?"

"Rraaaaahh, das hab ich dir doch alles schon mal erklärt!" Genervt wiederholte Piccolo den Plan. "Was glaubst du, würden die machen, wenn sie herausfinden, was wir getan

haben? Die Sache im Park wäre nur ein kleiner Vorgeschmack darauf. Es ist nur wichtig, dass Trunks gezeugt wird. Ob sie sich jetzt wirklich lieben oder nicht ist erstmal egal."

"Es wäre aber viel netter..."

"ES IST EGAL!"

"Ja, ja!"

To be continued...

~~~~~  
~~~~~

Hoffe es hat euch gefallen. Freue mich über jeden Kommie, den ihr schreibt!

Bis zum nächsten Mal,

Kaori